

JUSTIZBLATT

RHEINLAND-PFALZ

AMTSBLATT DES MINISTERIUMS DER JUSTIZ

80. Jahrgang

Mainz, den 20. April 2026

Nummer 4

INHALT

Seite

Verwaltungsvorschriften und Rundschreiben

Vollstreckungsplan über die Zuständigkeit der Justizvollzugseinrichtungen
des Landes Rheinland-Pfalz
Rundschreiben des Ministeriums der Justiz vom 19. März 2026 109

Bekanntmachungen

Zusammensetzung von Richter-, Staatsanwalts-, Personal- und
Schwerbehindertenvertretungen
Bekanntmachung des Ministeriums der Justiz vom 18. März 2026 110

Übersicht über den Geschäftsanfall bei den Notarinnen und Notaren im Jahr 2025
Bekanntmachung des Ministeriums der Justiz vom 19. März 2026 111

Stellenausschreibungen 112

Verwaltungsvorschriften und Rundschreiben

Vollstreckungsplan über die Zuständigkeit der Justizvollzugseinrichtungen des Landes Rheinland-Pfalz

Rundschreiben des Ministeriums der Justiz vom 19. März 2026 (4431-0011)

1. Die Anlage des Rundschreibens des Ministeriums der Justiz vom 1. Juli 2022 (4431-2-0001) - JBl. S. 51 – zuletzt geändert durch Rundschreiben vom 18. Februar 2025 - JBl. S. 30 - wird wie folgt ergänzt:

Ge- schlecht	Haftart	Strafdauer	Haftart	Wohnort nach Gerichtsbezirken	Justizvollzugs- anstalt
männlich	Dauer- und Kurzarrest	-	Geschlossener Voll- zug	Saarland	JAA Worms
weiblich	Dauer- und Kurzarrest	-	Geschlossener Voll- zug	Saarland	JAA Worms
divers oder ohne An- gabe	Dauer- und Kurzarrest	-	Geschlossener Voll- zug	Saarland	JAA Worms

2. Das Rundschreiben tritt mit Wirkung vom 1. Mai 2026 in Kraft.

Bekanntmachungen*)

Zusammensetzung von Richter-, Staatsanwalts-, Personal- und Schwerbehindertenvertretungen

Bekanntmachung des Ministeriums der Justiz vom 18. März 2026 (2701E-JM-0004)

1. In der Zusammensetzung des Haupttrichterrates der Sozialgerichtsbarkeit hat sich folgende Änderung ergeben:

Richterin am Landessozialgericht a.D.
Heike B e c k m a n n,
zuletzt Landessozialgericht Rheinland-Pfalz,

ist gemäß §§ 34, 41 Abs. 2 LRiG aus der Richtervertretung ausgeschieden.

Neues Mitglied ist nunmehr:
Richterin am Sozialgericht
Dr. Annette W i e d n e r,
Sozialgericht Koblenz.

2. Die Bekanntmachung des Ministeriums der Justiz vom 18. Oktober 2023 (2701–0004)
– JBl. S. 127 – ist damit teilweise gegenstandslos.

*) Nicht im Landesrecht Rheinland-Pfalz enthalten

Übersicht über den Geschäftsanfall bei den Notarinnen und Notaren im Jahr 2025

Bekanntmachung des Ministeriums der Justiz vom 19. März 2026 (3192-JM-0001)

	2024	2025
Unterschriftsbeglaubigungen		
mit Entwurf	44.756	44.917
ohne Entwurf	69.745	73.302
	114.501	118.219
Verfügungen von Todes wegen	16.576	16.196
sonstige Beurkundungen	182.428	191.980
Wechsel- und Scheckproteste	0	0

Stellenausschreibungen

- vgl. Nummer 2 der VV JM vom 29. Oktober 2025 (2000 - 0037) - JBl. S. 268 -

Es wird Bewerbungen entgegengesehen um folgende Stellen:

- 1,0 Stelle für die Präsidentin oder den Präsidenten des Landgerichts (m/w/d) bei dem Landgericht Trier
- 1,0 Stelle für die Direktorin oder den Direktor des Amtsgerichts (m/w/d) bei dem Amtsgericht Zweibrücken
- 1,0 Stelle für eine Vorsitzende Richterin oder einen Vorsitzenden Richter am Landgericht (m/w/d) bei dem Landgericht Trier
- 1,0 Stelle für eine Richterin oder einen Richter am Landessozialgericht (m/w/d) bei dem Landessozialgericht Rheinland-Pfalz
- 1,0 Stelle für eine Richterin oder einen Richter am Landgericht (m/w/d) bei dem Landgericht Trier
Die Stelle soll mit einer Versetzungsbewerberin oder einem Versetzungsbewerber besetzt werden.
- 1,0 Stelle für eine Richterin oder einen Richter am Landgericht (m/w/d) bei dem Landgericht Trier
Die Stelle soll mit einer Ernennungsbewerberin oder einem Ernennungsbewerber (Richterin oder Richter auf Probe) besetzt werden.
- 1,0 Stelle für eine Richterin oder einen Richter am Amtsgericht (m/w/d) bei dem Amtsgericht Simmern
- 1,0 Stelle für eine Richterin oder einen Richter am Amtsgericht (m/w/d) bei dem Amtsgericht Trier
Die Stelle soll mit einer Ernennungsbewerberin oder einem Ernennungsbewerber (Richterin oder Richter auf Probe) besetzt werden.
- 1,0 Stelle für eine Richterin oder einen Richter am Amtsgericht (m/w/d) bei dem Amtsgericht Germersheim
- 1,0 Stelle für eine Richterin oder einen Richter am Verwaltungsgericht (m/w/d) bei dem Verwaltungsgericht Trier
Die Stelle soll mit einer Ernennungsbewerberin oder einem Ernennungsbewerber (Richterin oder Richter auf Probe) besetzt werden.

- 1,0 Stelle für eine Richterin oder einen Richter am Sozialgericht (m/w/d) bei dem Sozialgericht Mainz
- 1,0 Stelle für eine Richterin oder einen Richter am Sozialgericht (m/w/d) bei dem Sozialgericht Trier

Ausgeschriebene Stellen können auch als Teilzeitstellen (75 v.H. oder 50 v.H.) besetzt werden, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Belange entgegenstehen (§ 7 Abs. 2 LGG, § 5 Abs. 1 LRiG i.V. mit § 11 Abs. 1 Satz 1, 2. Halbsatz LBG). Soweit sich Richterinnen oder Richter (m/w/d) unter Angabe des entsprechenden vom-Hundert-Satzes auf eine Stelle in Teilzeitform bewerben, kann die Bewerbung nur berücksichtigt werden, wenn die Richterin oder der Richter (m/w/d) zugleich zustimmt, mit Beginn oder bei Änderung der Teilzeitbeschäftigung und beim Übergang zur Vollzeitbeschäftigung auch in einem anderen Gericht desselben Gerichtszweiges verwendet zu werden. Unabhängig davon sind Bewerbungen auf eine Stelle in Teilzeitform die sonstigen Erklärungen zum Vorliegen der Voraussetzungen nach § 8 Abs. 1, § 7 Abs. 2 Nr. 3 und 4 LRiG, § 75 Abs. 1 und 2 LBG und die Dauer der beantragten Teilzeitbeschäftigung beizufügen.

Klarstellend wird darauf hingewiesen, dass bei Besetzung einer Vollzeitstelle mit einer Teilzeitkraft (50 v.H.) die „zweite“ Hälfte der Stelle ohne weitere Ausschreibung gleichzeitig besetzt werden kann; Entsprechendes gilt für sich anderweitig ergebende Bruchteile (75 v.H.).

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind erwünscht.

Im Bezirk des Oberlandesgerichts Koblenz und der Generalstaatsanwaltschaft Koblenz:

wird zum Beförderungstermin „18. Mai 2026“ Bewerbungen entgegengesehen um folgende Stellen:

- 1,5 Stellen für Justizamtsrätinnen oder Justizamtsräte sowie
- 1,0 Stelle für Justizamtsfrauen oder Justizamtsmänner.

Die Stellen sollen mit Beförderungsbewerberinnen oder Beförderungsbewerbern besetzt werden.

Die im Justizblatt Nummer 11 vom 1. Dezember 2025 erschienene Ausschreibung von Beförderungsstellen wird um die vorstehenden Stellen ergänzt. Bereits vorliegende Bewerbungen erfassen auch die nunmehr ausgeschriebenen zusätzlichen Stellen; eine erneute Bewerbung ist daher insoweit nicht mehr erforderlich.

Im Ministerium der Justiz Rheinland-Pfalz ist der Dienstposten

der stellvertretenden Leitung (m/w/d) der Abteilung 3
- Öffentliches Recht und Zivilrecht, Verfassungs- und Europarecht,
Internationales Recht -

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst die Vertretung der Abteilungsleitung in den Bereichen des Öffentlichen Rechts und des Zivilrechts, des Verfassungs- und Europarechts sowie des Internationalen Rechts. Die stellvertretende Abteilungsleitung muss die Abteilung im Vertretungsfall eigenverantwortlich leiten und der Hausspitze in allen genannten Bereichen beratend zur Seite stehen. Daneben hat die stellvertretende Abteilungsleitung ein Referat in der Abteilung 3 „Öffentliches Recht und Zivilrecht, Verfassungs- und Europarecht, Internationales Recht“ zu leiten.

Die stellvertretende Abteilungsleitung sollte daher über gute und möglichst breit gefächerte Kenntnisse im Zuständigkeitsbereich der Abteilung 3 verfügen sowie gute Führungsqualitäten besitzen. Förderlich sind zudem gute Kenntnisse der rheinland-pfälzischen Landesverwaltung.

Wir suchen eine qualifizierte Persönlichkeit mit der Befähigung zum Richteramt und mehrjähriger Erfahrung in verantwortlichen Positionen. Wir erwarten weit überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft, hohe Motivation, strategisches Denkvermögen, besonderes Verhandlungs- und Organisationsgeschick, einen kooperativen Führungsstil, Teamfähigkeit und hohe Integrationskraft. Aufgeschlossenheit gegenüber Reformen und wirtschaftliche Denk- und Handlungsweise sowie ein ausgeprägtes Verständnis für justizpolitische Zusammenhänge sind uns wichtig.

Im Hinblick auf die beschriebenen Anforderungen und die herausgehobene Position kommen nur Bewerberinnen und Bewerber in Betracht, die bereits ein Amt der Besoldungsgruppe R 2 oder A 16 des Landesbesoldungsgesetzes innehaben und vergleichbare Beschäftigte des Ministeriums der Justiz.

Die Stelle erlaubt bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenplanmäßigen Voraussetzungen die Beförderung in ein Amt der Besoldungsgruppe B 3 des Landesbesoldungsgesetzes. Die Ausschreibung wird auf Beförderungsbewerberinnen oder Beförderungsbewerber beschränkt. Darüber hinaus bieten wir in Umsetzung der Selbstverpflichtung „Die Landesregierung - ein familienfreundlicher Arbeitgeber“ sehr gute Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Die zu besetzende Stelle ist

grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft werden, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Das Land fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, Weltanschauung oder sexuellen Identität. Bewerbungen von Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Schwerbehinderte werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen werden innerhalb von zwei Wochen unmittelbar erbeten an das

Ministerium der Justiz
– Personalreferat –
Ernst-Ludwig-Straße 3
55116 Mainz

Impressum

Herausgeber:

Ministerium der Justiz Rheinland-Pfalz, Ernst-Ludwig-Straße 3, 55116 Mainz, Postanschrift: Postfach 32 60, 55022 Mainz

Kontaktdaten:

Telefon: 06131 16 4800, Telefax: 06131 16 4887, E-Mail: poststelle@jm.rlp.de, Internetseite: www.jm.rlp.de

Ansprechperson:

Kai Ankenbrand, Ministerium der Justiz Rheinland-Pfalz, Ernst-Ludwig-Straße 3, 55116 Mainz
Postanschrift: Postfach 32 60, 55022 Mainz, Telefon: 06131 16 4860, E-Mail: poststelle@jm.rlp.de

Technische Umsetzung:

Justizvollzugs- und Sicherungsverwahrungsanstalt Diez, Limburger Straße 122, 65582 Diez

Erscheinungsweise:

Das Justizblatt Rheinland-Pfalz erscheint nach Bedarf.